



FEIERABENDMARKT IM BURGERPARK



STREETFOOD · DRINKS · LIVEMUSIK



Donnerstag, 7. Mai 2026
17:00 bis 21:00 Uhr



Meistersweg,
47509 Rheurd

87. Rheurdtter Rathaus News

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, den 07. Mai 2026 statt. In der Zeit von 16.00-18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, alle Themen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, persönlich mit mir zu besprechen. Zur besseren Koordinierung und der Möglichkeit auf Vorbereitung bitte ein Zeitfenster mit meinem Vorzimmer abstimmen: 02845-963341 oder vorzimmer-BM@rheurd.de

Die nächsten Termine sind am 11. Juni und am 02. Juli 2026.

Kindersprechstunde

Ab sofort findet vor der Bürgersprechstunde auch eine Kindersprechstunde statt. Dabei haben junge Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Fragen, Wünsche und Ideen direkt mit dem Bürgermeister zu besprechen. Ob Spielplätze, Schule, Freizeitangebote oder

Themen, die Euch ganz persönlich bewegen - alles darf angesprochen werden.

Die Kindersprechstunde findet am 07. Mai in der Zeit von 15:00 - 16:00 Uhr im Rathaus Rheurdt statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzureden!

Die nächsten Kindersprechstunden sind am 11. Juni und am 02. Juli 2026

Sachstand Bau eines Senioren-Pflegeheimes

Nach langen Jahren intensiver Planungen befinden diese sich nun auf der „Zielgeraden“. Wer im Ortszentrum aufpasst sieht, dass der Rückbau des ehemaligen Geländes des Landhandel Baumanns in vollem Gange ist. Planungstechnisch soll in der Juni-Sitzung der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes getrof-

fen werden, damit der Neubau auch endlich starten kann. Ich freue mich, dass die langjährigen Planungen nun endlich abgeschlossen werden können. Das Senioren-Pflegeheim wird unsere Gemeinde noch lebenswerter und interessanter machen!

Sachstand Sanierung Turnhalle Schaephuysen

Bedauerlicherweise wird die ursprünglich geplante Fertigstellung in den Sommerferien nicht eingehalten werden können. Nach aktuellem Stand ist - vorbehaltlich weiterer Entwicklungen - mit einer Fertigstellung erst Mitte Oktober zu rechnen.

Die Verzögerung ist im Wesentlichen auf zwei Faktoren zurückzuführen: Zum einen kam es im Rahmen einer Vergabe zu Komplikationen, die eine Aufhebung und erneute Ausschreibung des Verfahrens notwendig machten.

Zum anderen liegt (Stand

23.04.2026) bedauerlicherweise immer noch keine Baugenehmigung des Kreises Kleve vor, die vor allem für die Sanierung der tragenden Teile und des Daches notwendig ist. Dies führt zu weiteren Verzögerungen im Bauablauf, deren genaue Auswirkungen derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden können.

Ich bedauere diese Entwicklung zutiefst, insbesondere im Hinblick auf die weiterhin bestehenden Einschränkungen für den Vereinsbetrieb. Gleichzeitig bin ich sehr dankbar und auch stolz darauf, dass die Vereine bereits über einen so langen Zeitraum hinweg so eng zusammengerückt sind und gemeinsam Lösungen gefunden haben.

Selbstverständlich setzen wir alles daran, den weiteren Ablauf so zügig wie möglich voranzubringen.

Mit den besten Wünschen!

Dirk Ketelaers

Bundesfreiwilligendienst Martinusschule Rheurdt

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Rheurdt besetzt zum 01.09.2026 eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst in Vollzeit mit 39,0 Wochenstunden

Seit dem 01.07.2011 ersetzt der Bundesfreiwilligendienst den Zivildienst. Für den Bundesfreiwilligendienst können sich Frauen und Männer außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl engagieren. Ab dem 27. Lebensjahr auch Teilzeit möglich. Der Dienst dauert in der Regel 12 Monate.

Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer am BfD erhalten ein Taschengeld in Höhe von z. Zt. **500,00 €**, bei Teilzeit anteilmäßig.

Der Bundesfreiwilligendienst wird abgeleistet **in der Martinusgrundschule Rheurdt**

Meistersweg 6, 47509 Rheurdt

Vorgesehene Aufgaben: Unterstüt-

zungsarbeiten der Erzieher/innen, Integration von Flüchtlingskindern, Aufbau von Sprachkursen, Planung von verschiedenen Schulprojekten, Hausaufgabenbetreuung, Arbeiten mit der EDV, Betreuung von Schülern uvm. Wir suchen eine tatkräftige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die zur Mitarbeit mit jungen Menschen in einem engagierten Team bereit ist. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen online an **Andrea.Behrend@rheurd.de** oder ohne Verwendung von Schnellheftern und Klarsichtfolien kurzfristig an:

Gemeinde Rheurdt, Personalverwaltung, Rathausstraße 35, 47509 Rheurdt

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen

Frau Andrea Behrend unter der Telefonnummer 02845 / 963312 oder die Martinusgrundschule, Frau Herrschaft, Tel. 02845/96 820 vormittags gerne zur Verfügung.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass übermittelte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt

werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Unterlagen unter Berücksichtigung der Aufbewahrungsfristen nach datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie in einer E-Mail- ein PDF-Format, da aus Sicherheitsgründen Anhänge anderer Formate nicht angenommen werden können.

Wiedereröffnung der Postfiliale in Rheurdt

Gute Nachrichten für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rheurdt: Die Postfiliale in Rheurdt wird am 4. Mai 2026 wieder eröffnet. Der

Standort bleibt unverändert, sodass die gewohnten Dienstleistungen künftig erneut zentral und bequem erreichbar sind. Weitere Informationen folgen.

Mehr Aufmerksamkeit für den Parasport

„Cup der Vielfalt“ setzt starkes Zeichen

Sport verbindet, unabhängig von Alter oder körperlichen Voraussetzungen. Unter diesem Leitgedanken organisieren Iris Jentges und Anke Molderings vom Land Leben Pflegekompass ein inklusives Sportevent in Kerken. Beim „Cup der Vielfalt“ sollen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv werden und die Freude an Bewegung teilen. „Gewinnen steht bei diesem Sportfest nicht im Vordergrund, stattdessen möchten wir zeigen, dass sich Vielfalt, Fairness und Sport wunderbar ergänzen“, erzählen die beiden Initiatorinnen.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 13. September 2026, auf dem Sportgelände in Kerken statt. Insgesamt werden 15 Sportarten angeboten - 14 davon auf den Anlagen „Am Aermen Düwel“ in Kerken-Nieukerk, eine weitere am rund zwei Kilometer entfernten Eyller See, wo Taucher gemeinsam ins Wasser gehen. Die Sportarten sind vielfältig. Geplant sind unter anderem: Basketball, Bogenschießen, Fußball, Radsport, Schach, Rollkunstlauf und auch eine Trendsportart.

„Inklusion ist für uns eine Herzensangelegenheit. Mit dem Cup der

Vielfalt möchten wir Aufmerksamkeit schaffen und einen niedrigschwelligen Zugang zum Thema ermöglichen“, sagt Mitorganisatorin Anke Molderings. Gerade im Parasport fehle es häufig an Unterstützung - sowohl im Freizeit- als auch im Profibereich. Den Impuls für das Projekt gab Para-Dressurreiterin Regine Mispelkamp, eine enge Freundin der Initiatorinnen. Ihre Erfahrungen bei internationalen Wettkämpfen hätten gezeigt, wie gering die öffentliche Aufmerksamkeit für den Parasport vielerorts noch ist. Dabei müssen Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung häufig deutlich mehr leisten, um auf diesem Niveau anzutreten“, so Molderings.

Gefördert wird die Veranstaltung mit EU-Fördergeldern. Den offiziellen Bewilligungsbescheid überreichte Thomas Schürmann, Regierungspräsident der Bezirksregierung Düsseldorf, an die Projektträgerinnen. „Der „Cup der Vielfalt“ sendet ein starkes Signal“, so Thomas Schürmann. „Inklusion gehört in die Mitte unserer Gesellschaft. Solche Veranstaltungen schaffen Begegnungen, bauen Barrieren ab und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt in

unserer Region. Mit der Förderung durch EU-Mittel setzen wir gezielt Impulse für Projekte mit hohem gesellschaftlichem Mehrwert.“

Auch über den Sport hinaus sehen die Initiatorinnen im Thema Inklusion weiteren Handlungsbedarf. „Die größten Barrieren existieren oft in den Köpfen“, betont Molderings. Auch im Arbeitsleben gebe es noch Vorbehalte. „Warum berücksichtigen so wenige Unternehmen Menschen mit Beeinträchtigung für den ersten Arbeitsmarkt?“, fragt Iris Jentges. Der Cup der Vielfalt solle helfen, Berührungängste abzubauen und gegenseitigen Respekt zu stärken. Neben den sportlichen Wettbewerben erwartet die Besucherinnen und Besucher ein umfassendes Rahmenprogramm. Es wird Musik-Acts geben, Maskottchen und Interviews mit bekannten Sportlern aus der Region. Ziel ist es, den Veranstaltungstag zu einem Erlebnis für die ganze Familie zu machen.

Das Projekt wird von der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein e. V. gefördert. Insgesamt 23.051,88 Euro fließen in das Projekt. Die LEADER-Region fördert mit Geldern der Europäischen Union verschiedene

Projekte in den Kommunen Kerken, Grefrath, Kempen, Wachtendonk und Issum. „Wir freuen uns sehr über dieses Projekt, da es überregional wirkt und einen hohen gesellschaftlichen Mehrwert bietet“, sagt Silvia Bors vom Regionalmanagement. Weitere Informationen zu diesen und weiteren Projekten gibt es unter www.lemini.de. Anmeldungen für das inklusive Sportfest sind ab sofort unter www.cupdiversity.de möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen zur Veranstaltung.

Kontakt:
Bezirksregierung Düsseldorf
Vanessa Nolte
pressestelle@brd.nrw.de
0211/475-9202



Ende: Bürgerinformation

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER*INNEN

**Petra Peiseler
Tim Hendricks**

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Rheurd- Schaephuysen mit neuem Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung hat der Gemeindeverband der CDU Rheurd-Schaephuysen einen neuen Vorstand gewählt. Danny Dickmann übernimmt den Vorsitz und führt das Team in die kommenden Jahre, unterstützt von Marcel Wittkowski als stellvertretendem Vorsitzenden. Björn Blank verantwortet das Amt des Schatzmeisters, während Amira Wittkowski als Schrift- und Geschäftsführerin die organisatorischen Abläufe stärkt.

Der Dank gilt dem bisherigen Vorstand, der in herausfordernden Jahren mit großem Einsatz und Verlässlichkeit wichtige Impulse für die Gemeinde gesetzt hat.

Der neue Vorstand tritt mit dem Ziel an, die erfolgreiche Arbeit fortzuführen und zugleich neue Akzente zu setzen. Im Mittelpunkt steht der enge Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie



v.l.n.r.: Stephan Wolters, Robert Peerenboom, Danny Dickmann, Martin Opdemom, Marcel Wittkowski, Bernd Jansen, Björn Blank, Norbert Mölders, Amira Wittkowski, Claudia Koschare, Agnes Teilmanns

konkrete Lösungen für lokale Anliegen. Themen wie eine nachhaltige Gemeindeentwicklung mit Fokus auf soziales, Infrastruktur und Finanzen, eine starke Wirtschaft

und ein lebendiges Miteinander bleiben zentrale Schwerpunkte. Die CDU Rheurd-Schaephuysen blickt geschlossen nach vorn. Mit einem motivierten Team und kla-

ren Zielen sind die Voraussetzungen geschaffen, die Zukunft der Gemeinde aktiv und verantwortungsvoll zu gestalten.

Amira Wittkowski

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Die SPD hält Wort

Die Lineg informiert besorgte BürgerInnen

In eine unserer letzten Fraktionssitzungen hatten wir BürgerInnen eingeladen, die uns im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Gewerbegebietes und zur Erschließung des Zimmermannshofs in Schaephuysen angesprochen hatten. Die Anwohner der Gartenstraße machen die Erfahrung, dass bei Starkregen

ihre Häuser zumindest im - manchmal unter - Wasser stehen. Wenn die angrenzenden Gebiete auch noch „versiegelt“ werden fürchten sie, dass Starkregenereignisse und steigende Grundwasserstände ihre Häuser deutlich stärker belasten. In dieser Sitzung versprochen wir, uns mit der Problematik intensiv zu be-

schäftigen. Uns wurde sehr schnell deutlich, dass wir Expertenwissen einholen mussten. Zuständig für die Regelung der Grundwasserstände ist die LINEG. Wir haben bei der LINEG nachgefragt, wie die Situation in dem betroffenen Gebiet aussieht und deutlich gemacht, dass die BürgerInnen nach verlässlichen Antworten suchen. Die Mitarbeiter der LINEG machten ein sehr niederschwelliges Angebot. Im Rahmen des Naturmarktes boten sie an, mit Experten und Plänen vor Ort zu sein, um die BürgerInnen zu informieren. Um 14.00 Uhr waren der Fraktions- und die Parteivorsitzende der SPD und zwei Experten der LINEG vor Ort und beantworteten über eine Stunde alle Fragen der Betroffenen. Es wurde

deutlich, dass endgültige Aussagen erst getroffen werden können, wenn die konkreten Planungen vorliegen. Und jeder Einzelfall muss gesondert geprüft werden, weil die Grundwasserstände sehr unterschiedlich sind. Die LINEG muss in jedem Fall prüfen, ob ein Bauvorhaben aus Sicht der notwendigen Sicherung von Wasserständen möglich ist, oder ob es Einschränkungen gibt. Die Pumpe, die für die Entwässerung des betroffenen Gebiets sorgt, ist redundant ausgelegt ist. Das bedeutet, wenn der Strom ausfällt, gibt es ein Zusatzsicherung. Deutlich informierter verabschiedeten sich die Teilnehmer. Und uns war und ist wichtig: Wir halten Wort!

Barbara Wolter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Jetzt online Immobilienbewertung.

Marina Franke
02831-970123, geldern@vobaimmo.de

Friedhelm Loy

Torsten Teloy

www.vobaimmo.de

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP - Beweggründe zur Ablehnung

Die FDP hat das Zukunftskonzept Schaephuysen wie im letzten Mitteilungsblatt geschrieben abgelehnt, nicht nur wegen der mangelnden Bürgerbeteiligung. Auch zu den Inhalten haben die Freien Demokraten teils abweichende u. ergänzende Haltungen.

Die FDP sieht nach wie vor den Bedarf für einen großflächigen Spielplatz. Dieser war im Spielplatzkonzept für Schaephuysen noch vorgesehen. Das wird nach dem „Aus“ für den Mehrgenerationenplatz, ausdrücklich von der FDP unterstützt. Im beschlossenen

Zukunftskonzept wird dieser Platz unverständlicherweise nicht mehr als notwendig angesehen.

Auch die Entscheidung, den Bauhof alternativlos im neuen Gewerbegebiet anzusiedeln, lehnt die FDP ab. Denn gerade das Zukunftskonzept hält einen Neubau am bisherigen Standort als Alternative für möglich. Dies wurde als Alternative in der Vergangenheit ausgeschlossen. Eine Prüfung, wie denn das bisherige Grundstück weiter für den Bauhof genutzt werden könnte, ist daher sinnvoll u. könnte die miserablen Arbeitsbedingungen ggf.

schneller verbessern. Aber alleine diese Prüfung wurde abgelehnt. Andere Teile des Konzeptes, wie der neue Standort u. Neubau des Feuerwehrgerätehauses u. des Kindergartens am Zimmermannshof begrüßt die FDP dagegen ausdrücklich. Die Entscheidungen für den Kindergarten ist wichtig, weil davon auch die Betriebsgenehmigung für die Containerlösung am Pfarrheim in Schaephuysen abhängt. Außerdem gehört der Kindergarten dorthin, wo die Menschen wohnen. Für das Feuerwehrgerätehaus ist, nach Einschät-

zung aller wesentlichen Beteiligten, insbesondere der Feuerwehr selbst, kein besserer Standort verfügbar. Auch die Analysedaten, wie z. B. die Ausrückzeiten, sprechen für den Standort an der alten Schule.

Auch die Entscheidung, den Marktplatz als Veranstaltungsplatz zu erhalten u.a. für Kirmes, Heimspiel und Naturmarkt, begrüßt die FDP sehr. Aber da nur über das „gesamte Zukunftskonzept“ abgestimmt wurde und nicht in Teilen, kam es zu unserer Ablehnung.

Claudia Stränger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

KIRCHE

Kirchliche Nachrichten der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus Rheurdt

Freitag, 1. Mai

Tag der Arbeit

Herz-Jesu-Freitag

7:30 Uhr - St. Antonius, Herz-Jesu Amt, Dankmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Maifreunde

Samstag, 2. Mai

17 Uhr - St. Nikolaus, Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. Mai

Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

5. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr - St. Antonius, Hl. Messe, Seelenamt die Verstorbenen der Familie Schürmanns

11 Uhr - St. Hubertus

Hl. Messe

Montag, 4. Mai

9 Uhr - Finkenberger Kapelle, Hl. Messe zur Kirmes

Donnerstag, 7. Mai

8:20 Uhr - St. Nikolaus, Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr

9 Uhr - St. Antonius, Maxi-Kinder Kirche - Kindergarten

Samstag, 9. Mai

17 Uhr - St. Hubertus, Sonntagvor-

abendmesse, Seelenamt die verst. Geschwister Niepmanns

Sonntag, 10. Mai

Rogatesonntag

6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Katholikentag

9:30 Uhr - St. Antonius, Hl. Messe

11 Uhr - St. Nikolaus

Erstkommunion

18 Uhr - St. Nikolaus, Dankandacht der Kommunionkinder

Montag, 11. Mai

19 Uhr - St. Hubertus, Bittamt

Dienstag, 12. Mai

19 Uhr - St. Antonius, Bittamt

Mittwoch, 13. Mai

19 Uhr - Marienkapelle Kengen, Bittamt, Seelenamt Heinz Baumann und für Elisabeth Hußmann

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr - St. Antonius, Hl. Messe

11 Uhr - St. Hubertus, Erstkommunion

18 Uhr - St. Hubertus, Dankandacht der Kommunionkinder

Samstag, 16. Mai

17 Uhr - St. Nikolaus, Sonntagvorabendmesse, Seelenamt eheleute Anneliese und Hans Brixius; Alfons und Elisabeth Spira; die Verstorbenen der Familie Büsch-Dams

Sonntag, 17. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr - St. Hubertus, Hl. Messe, Jahrgedächtnis Aloys Elbers und die

Lebenden und Verstorbenen der Familien Elbers-Daverfeld

11 Uhr - St. Antonius, Erstkommunion

18 Uhr - St. Antonius, Dankandacht der Kommunionkinder

Erstkommunion 2026 in St. Martinus

Weiter auf der nächsten Seite



Da Nino
PIZZERIA
Steinofen-Pizza · original Ital. Gerichte

In der Alten Molkerei

PIZZA-TAXI
ab 10,- € frei Haus!
Innerhalb Schaephuysen,
außerhalb ab 15,- € frei Haus!

17.30 Uhr – 21.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag Ruhetag
Di – Fr 11.45 – 13.00 Uhr
und 17.30 – 22.00 Uhr
Sa – So 17.30 – 22.00 Uhr

0 28 45 / 60 99 32
Bei Telefonstörung können Sie uns unter 0172 - 83 71 007 erreichen.

47509 Rheurdt-Schaephuysen · Vluyners Straße 16

10. Mai in Rheurdt

Frieda Bürgers
Romy Franz
Sophia Gawinski
Lia Haag
Theo Koppers
Justus Kosmann
Jonah Krämer
Amilia Lörx
Daniel Maas
Silas Nöther
Leni Tiede

14. Mai in Schaephuysen

Romy Aschoff
Lucas Dickmann
Vincent Gründel
Lucy Szalai

17. Mai in Tönisberg

Delia Bode
Emilia Harges
Mats Hellenthal

Greta Hofer
Max Hölters
Lena Klug
Maya Matan
Victoria Ohrtmann
Maja Ridder
Mia Ridder
Milan Ridder
Benjamin Thomalla
Mit freundlichen Grüßen
Norbert Derrix, Pastor

Liebe Schwestern und Brüder, Fronleichnam wollen wir wieder die Anwesenheit und Liebe Gottes unter uns Menschen feiern. Überschieden ist die Feier der Liturgie mit der Prozession mit „.... das Leben geben“.

Unter dieser Überschrift möchte ich alle einladen, die sich beteiligen wollen an der Vorbereitung dieser

Feier. Und zwar am **Donnerstag, 7. Mai, um 18:30 Uhr** in das Pfarrheim Schaephuysen
Ich freu mich auf eine fruchtbare Vorbereitung und Feier.

Ihr Norbert Derrix, Pastor

Kontakt

Telefonisch wird das Sekretariat werktags von 8 bis 15 Uhr erreichbar sein.

Die Telefonnummer ist - wie gehabt: 02845 6410: Bitte lange durchklingeln lassen.

Mobil: 0162-3454521

Internet: StMartinus-Rheurdt@Bistum-Muenster.de

Auf jeden Fall melden wir uns dann auch immer zurück.

Ebenso soll auf diesem Weg möglich sein, dass unsere Sekretärin mit Ihnen Termine vor Ort, also auch in

Tönisberg oder Rheurdt vereinbart, damit Sie mit uns die Dinge erledigen können, die nur so eben von Angesicht zu Angesicht erledigt werden können. Auch das hat sich schon gut eingespielt.

Bürozeiten:

dienstags und donnerstags von 8 bis 11 Uhr ist das Büro in Schaephuysen besetzt.

Notfallbereitschaft: 02831-992455

Seelsorgeteam:

• Pfarrer Norbert Derrix

Rheurdt, Grünstraße 4,
Tel. 02845/6410

E-Mail:

Derrix-N@bistum-muenster.de

• Diakon Herbert Thielmann

E-Mail: Thielmann-H@bistum-muenster.de

Telefon: 02845/ 298823

Gottesdienstplan für die evangelischen Kirchengemeinde Hoerstgen, Rheurdt und Sevelen

Sonntag, 19. April

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl - Koopmann, Kirche Sevelen

Sonntag, 26. April

10 Uhr - Sing- und Leseandacht - Team, St. Antoniushaus Sevelen
10 Uhr - Kindergottesdienst - Team, Dorfkirche Hoerstgen

Dienstag, 28. April

9:15 Uhr - Sing- und Leseandacht - Team, St. Antoniushaus Sevelen

Samstag, 2. Mai

17 Uhr - Zentralgottesdienst - Hart-

mann, Kirche Rheurdt

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr - Gottesdienst - Hartmann, Kreuzkirche Lindfort

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr - Kirche mit Kindern, Kirche Rheurdt

11 Uhr - Zentralgottesdienst mit Konfirmand*innen - Hammes & Demirel, Dorfkirche Hoerstgen

Dienstag, 12. Mai

9:15 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl - Hartmann, St. Antoniushaus

Sevelen

Donnerstag, 14. Mai, Himmel-fahrt

11 Uhr - Zentralgottesdienst gemeinsam mit der FeG, Spanische Schanz Hoerstgen

Sonntag, 17. Mai

Zentralgottesdienst mit Abendmahl - Hammes, Kirche Sevelen

Sonntag, 24. Mai, Pfingst-sonntag

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl - Koopmann, Dorfkirche Ho-

erstgen

10 Uhr - Kindergottesdienst - Team, Dorfkirche Hoerstgen

Montag, 25. Mai, Pfingstmontag

10 Uhr - Zentralgottesdienst, Schirrhof Kamp-Lintfort

Dienstag, 26. Mai

9:15 Uhr - Sing- und Leseandacht - Team, St. Antoniushaus Sevelen

Sonntag, 31. Mai

11 Uhr - Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmand*innen - Hammes & Demirel, Kreuzkirche Lindfort

LOKALES

Kinderkleider- und Spielzeugtrödel

In der Martinusgrundschule Rheurdt

Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Kita St. Nikolaus herzlich zum Kinderkleider- und Spielzeugtrödel in der Grundschule Rheurdt, Meistersweg 6, ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr darf nach Herzenslust gestöbert, entdeckt und eingekauft werden. Neben vielen schönen Angeboten

rund ums Kind erwartet die Besucherinnen und Besucher auch eine gemütliche Cafeteria mit selbstgebackenen Waffeln und Kuchen - gerne auch zum Mitnehmen. Der gesamte Erlös der Cafeteria kommt über den Förderverein zu 100 Prozent den Kindern der Kita St. Nikolaus zugute.

Bei gutem Wetter sind spontane Verkäuferinnen und Verkäufer herzlich willkommen: Auf dem Schulhof kann ohne vorherige Anmeldung mitgetrödel werden.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste.



Freigewässertrainingslager am Meer

In den Osterferien verbrachte das Freigewässerteam der DLRG Rheurdt-Schaephuysen ein intensives und erlebnisreiches Trainingslager in Italien, um sich optimal auf die kommende Wettkampfsaison vorzubereiten.

Mit großer Vorfreude brachen acht Sportlerinnen und Sportler in der Nacht des 4. April mit ihren zwei Trainern Lena Goetzens und Thomas Goetzens im geliehenen Bus zu ihrem Abenteuer auf. Mit neuem Material und viel Motivation im Gepäck erreichte die Gruppe rund 19 Stunden später die italienische Küste, die ideale Bedingungen für das Training im offenen Wasser bot. Vor Ort schloss sich unser Team aus Rheurdt dem Landeskader Nordrhein sowie der DLRG-Ortsgruppe Hochneukirch an. Als Trainer des Kadern war Christoph Heyer-Hillen mit dabei, der auch als Leiter der Ausbildungsabteilung und Trainer in der Ortsgruppe Rheurdt-Schaephuysen tätig ist. Zusammen mit den anderen Trainern hatte er dieses besondere Trainingslager organisiert.

Bei strahlendem Sonnenschein und gelegentlichen Wellen wurden jeden Tag mehrere Trainingseinheiten



Das Freigewässerteam der DLRG Rheurdt-Schaephuysen mit ihren Trainern

durchgeführt. Ein zentraler Bestandteil war die Arbeit mit Boards und Skis - typische Sportgeräte des Rettungsschwimmens im Freigewässer. Dabei wurden Ausdauer, Technik, Kraft und Gleichgewicht gezielt verbessert und Sicherheit im Umgang mit Wind, Wellen und Strömungen gewonnen. Ergänzt wurden die Trainingseinheiten durch Wettkampfsimulationen unter realistischen Bedingungen. Alle Teilnehmenden konnten ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und wichtige Erfahrungen im Freigewässerbereich sammeln.

Neben den sportlichen Erfolgen kam auch das Gemeinschaftsgefühl nicht zu kurz. Gemeinsames Kochen, entspannte Abende und der Austausch innerhalb der Gruppe stärkten den Teamgeist und machten das Trainingslager zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern Lena und Thomas, die während der gesamten Reise unterstützt, motiviert und begleitet haben. Durch ihren Einsatz und dem Engagement von Christoph, wurde das Trainingslager für die

Rheurdt Freigewässerschwimmer erst ermöglicht und zu einem vollen Erfolg! Darüber hinaus wurde die Reise auch durch den Vorstand der Ortsgruppe und die Eltern stark unterstützt.

Am Ende kehrten die Teilnehmenden mit vielen neuen Erfahrungen nach Rheurdt zurück. Sie konnten ihre Leistungen steigern, über sich hinauswachsen und ihren Teamgeist stärken. Voller Motivation blickt das Team nun auf die kommende Saison und freut sich auf zukünftige Wettkämpfe und Herausforderungen.

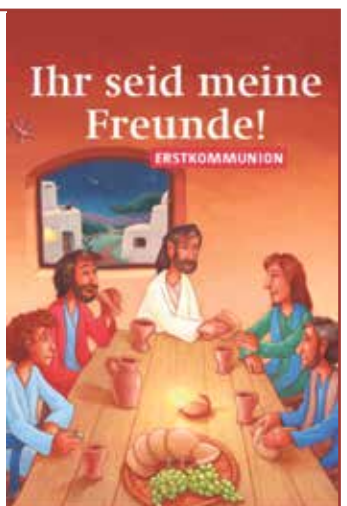


Trainingsmaterial am Strand

Wir feiern Erst- kommunion

in Rheurdt am
Sonntag, den 10.5.26

- Frieda Bürgers
- Romy Franz
- Sophia Gawinski
- Lia Haag
- Theo Koppers
- Justus Kosmann
- Jonah Krämer
- Amilia Lörx
- Daniel Maas
- Silas Nöther
- Leni Tiede



In Schaephuysen am
Donnerstag, den 14.5.26

- Romy Aschoff
- Lucas Dickmann
- Vincent Gründel
- Lucy Szalai

Die kfd-St. Nikolaus Rheurdt lädt zum Frühstück auf dem Oermter Marienberg ein

Am **Dienstag, 12. Mai**, treffen wir uns auf dem Oermter Marienberg. Wir beginnen um **9:30 Uhr** im Saal des Schönstattzentrums mit dem Frühstück. Im Anschluss daran laden wir Sie ein, die Schöpfungsgeschichte neu zu erleben, bei gutem Wetter draußen, ansonsten in der Marienkapelle / im Schönstadtzentrum. Der Kostenbeitrag für das Frühstück

beträgt 10 Euro. Anmeldungen bis zum **6. Mai** bei Marlies Mölders, Tel.: 6391. Sie können auch gerne auf dem Anrufbeantworter sprechen.

Mitfahrgelegenheiten können bei der Anmeldung berücksichtigt werden. Ihr kfd Team St. Nikolaus

Gesellschaftsspiele für Erwachsene

Sie haben Lust auf Spielen und suchen Gleichgesinnte? Dann sind Sie bei uns richtig. Die AWO bietet alle 14 Tage im AWO-Bahnhof, Bahnstraße 39, in der Zeit von 14 bis 16:30 Uhr einen Spielenachmittag für Erwachsene an. Im Angebot haben wir „Mensch ärgere dich nicht“, „Ski-

po“, „Die Siedler von Catan“, „Rummikub“ und vieles mehr. Der nächste Spielenachmittag findet am 5. Mai statt. Wer mit uns spielen möchte, meldet sich bitte bei Heike Bergner unter 0172 1612618. Wir freuen uns auf spannende Spielrunden. Ihre AWO Rheurdt

Rotes Kreuz dankt Lebensrettern

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Kleve-Geldern e. V., konnte gemeinsam mit dem Blutspendezentrum Breitscheid des DRK bei seinem letzten Blutspendetermin in Rheurdt 83 Personen, davon sechs Erstspender, begrüßen.

Die Blutspendegruppe Rheurdt unter der Leitung von Christa Hoeps dankt allen Erschienenen, die zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders den Lebensrettern, für ihre uneigennützigige Hilfe.



REGIONALES

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Issum e. V.



In der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsverein Issum e. V. am 20. April wurden neben der Entlastung des Vorstandes für die geleistete Arbeit, auch Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Insgesamt wurden 16 Personen für die langjährige Treue geehrt. Ein umfassender Bericht, besonders zu den Veranstaltungen und Projekten im Jubiläumsjahr wurde vorgestellt. Wieder gewählt wurde im Amt als Geschäftsführer: Herr Jakob Koch und als Beisitzer Herr Hubert Neeven. Die Position zweiter Vorsitz, blieb leider vakant. Heimat und Verkehrsverein Issum e. V.

Französische Jugendliche zu Besuch am SGS

Eine erlebnisreiche Woche voller Kultur, Begegnung und Austausch

Vom 19. bis zum 26. März hieß die Schülerschaft des Städtischen Gymnasiums eine Gruppe französischer Schülerinnen und Schüler aus ihrer Partnerschule in Bayon herzlich willkommen. Es handelte sich um den lang ersehnten Gegenbesuch nach dem erlebnisreichen Aufenthalt der Straelener Schülerinnen und Schüler im November in Lothringen. Eine Woche lang erlebten die französischen Gäste gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnerinnen und Austauschpartnern ein abwechslungsreiches Programm: Nach einer Stadtrallye in Straelen und sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle erkundete die deutsch-französische Schülergruppe Aachen und lernte das traditionelle Backen der berühmten Printen kennen. Ein weiterer Programmpunkt führte die Gruppe über die Grenze nach Tegelen, wo das niederländische Keramikzentrum besichtigt wurde und die Teilnehmenden in einem Workshop selbst mit Ton modellierten. Zurück in der Schule besuchten die französischen Schülerinnen und Schüler den Unterricht; in den Pausen boten sie gemeinsam mit ihren Austauschpartnerinnen und Austauschpartnern selbstgebackene französische Spezialitäten an. Den Abschluss der gemeinsamen



Schülergruppe mit ihren französischen Austauschpartnern sowie dem stellvertretenden Schulleiter B. Tischler (l.) und dem Oberbürgermeister B. Kuse (r.)

Woche bildete ein Treffen im Jugendzentrum Straelen (JuSt), bei dem die Familien mit ihren französischen Gästen zusammenkamen. Mit Vorfreude blicken beide Schulen auf das nächste Kapitel der gelebten deutsch-französischen Freundschaft im kommenden Schuljahr.



Zu Besuch im Just

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Online lesen: mitteilungsblatt-rheurdt.de/e-paper

Mitteilungsblatt RHEURDT
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE RHEURDT

Ökodorf Rheurdt
im Nordpark

Verbreitung: Rheurdt, Finkenberg, Kengen, Lind, Neufeld, Saehuisen und Schaepphusen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“ - viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit

senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines



größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt: nicht nur auf die Energieeffizienzklasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden.

Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.



Gebäudemodernisierung gezielt planen

So gelingt die energetische Aufwertung mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Hauseigentümer:innen eine klare Strategie, wie das Gebäude Schritt für Schritt energetisch aufgebessert werden kann - mit den besten Maßnahmen hinsichtlich Heizkosteneinsparung und Investition an vorderster Stelle. „Der iSFP macht Modernisieren für die Verbraucher:innen sinnvoll planbar und wird sogar gesondert gefördert“, sagen Martin Wieler und Konstantin von Normann, Leiter bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf. „Die Umsetzung der Empfehlungen des iSFP ist nicht verpflichtend, aber er liefert den Verbraucher:innen eine Orientierung, um Klarheit in ihren Modernisierungsweg zu bringen.“ Wie man den individuellen Sanierungsfahrplan bekommt und optimal nutzt, hat die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps zusammengestellt.

Individueller Sanierungsfahrplan: Das steht drin

Der iSFP zeigt in Form eines mehrseitigen Dokuments den aktuellen Zustand des Gebäudes, identifiziert Schwachstellen wie Dämmung, Fenster oder Heiztechnik, und legt dar, wie der Weg zu einem energieeffizienten Ergebnis aussehen kann: Welche energetischen Maßnahmen sind für ein Gebäude sinnvoll, wie viel Energie, CO₂ und Kosten lassen sich dadurch einsparen und welche Inves-

tionen samt Fördermitteln sind nötig? Der Fahrplan ordnet die möglichen Maßnahmen nach ihrem Nutzen und beschreibt eine sichere Energieversorgung mit klimafreundlichen Mitteln. Zusätzlich weist der iSFP auf weitere Vorteile einer Modernisierung hin, die über die reine Energieeinsparung hinausgehen - etwa Verbesserungen beim Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz, Gebäudewert, Einbruchschutz und der Barrierefreiheit.

Was gilt es zu beachten, um einen iSFP zu bekommen?

Ein individueller Sanierungsfahrplan kann für jedes Wohngebäude aufgestellt werden. Durch Fördergelder unterstützt wird die Erstellung dabei nur, wenn das Wohngebäude mindestens zehn Jahre alt ist. Der Antrag für diese Fördergelder darf erst gestellt werden, nachdem man eine geeignete Fachperson beauftragt hat, die den iSFP erstellt. Diese Fachperson muss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Energieberater:in für Wohngebäude zugelassen sein. Eine entsprechende Liste findet sich im Internet unter <http://www.energie-effizienz-experten.de/>.

Diese Fachperson begutachtet zunächst das Gebäude und bespricht mit den Besitzer:innen auch, wie das Gebäude genutzt wird. Wer ist zu welchen Zeiten anwesend, welche Raumtemperaturen sind dabei ge-

wünscht? Welche Eigenschaften des Gebäudes sind den Nutzer:innen besonders wichtig? So kann der Fahrplan wirklich individuell auf die Situation zugeschnitten werden.

Richtige Reihenfolge bei der Sanierung und mehr Geld

Der wichtigste Vorteil des Fahrplans ist, dass er die Reihenfolge beschreibt, in welcher Sanierungs-Schritte am sinnvollsten sind. So wird verhindert, dass Eigentümer:innen beispielsweise einen Heizungsaustausch viel zu früh anstreben, was unnötige Zusatzkosten auslösen kann. Der Plan zeigt dabei auf einer Farbskala, wie das Gebäude energetisch aktuell abschneidet und wie stark man sich mit jedem Schritt verbessern würde - so wird deutlich, ob beispielsweise die Dämmung allein reicht oder auch die Heiztechnik erneuert werden sollte. Der zweite Vorteil des iSFP ist, dass es mit ihm höhere Fördermittel für energetische Aufwertung gibt als ohnehin schon. Beispielsweise gibt es bei Sanierungen eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten - diese verdoppelt sich durch eine Anwendung des Fahrplans. Für die Verbesserung von Dach, Wand oder Fenster erhöht sich mit dem iSFP zusätzlich der prozentuale Anteil welcher als Fördergeld zum Beispiel von der KfW übernommen wird.

Wohnqualität, Wertsteigerung und Nachhaltigkeit verbessern

Weil der iSFP auch Gebäude-Eigenschaften wie Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz oder Barrierefreiheit berücksichtigt, können diese bei Bedarf mit Hilfe des Fahrplans verbessert werden. Beispielsweise lohnt sich eine Dämmung nicht nur, weil Heizkosten sinken, sondern weil das Wohnklima angenehmer wird, das Risiko von Schimmel sinkt und der Marktwert des Hauses steigt. So kann der iSFP bei der Überlegung helfen, welche Themen für die Zukunft relevant sind (z. B. Einsatz erneuerbarer Energien, smarte Haustechnik oder barrierearmes Wohnen), um diese in die eigene Planung zu integrieren. Mit dieser Perspektive wird die Sanierung nicht nur energie- oder förderbasiert, sondern ganzheitlich und zukunftssicher.

Weiterführende Informationen:

Mehr zum iSFP unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59828>
Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ kann hier bestellt werden: <https://shop.verbraucherzentrale.de/rubriken/alle-titel-von-a-z/klimafreundlich-bauen-und-sanieren/9783863361686>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen>

Für weitere Informationen:

Beratungsstelle Siegburg
Verbraucherzentrale NRW e.V.

Meilenstein für die Nachhaltigkeit: „reparierbar Straelen“ offiziell gegründet

Straelen setzt ein starkes Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für Nachhaltigkeit.

Am 13. April wurde der Verein „reparierbar Straelen“ offiziell aus der Taufe gehoben. Elf engagierte Gründungsmitglieder legten den rechtlichen Grundstein für eine Initiative, die in Zukunft handwerkliches Geschick, Ressourcenschonung und Nachbarschaftshilfe in Straelen vereinen wird.

Im Fokus der Gründungsversammlung stand die Wahl des ersten Vorstands. Die Mitglieder schenken folgendem

Team einstimmig ihr Vertrauen:

- 1. Vorsitzender: Bernd Basten
- 2. Vorsitzende: Marlene Maas
- Kassiererin: Marion Bellmann

„Wir sind überwältigt vom Zuspruch und der Tatkraft, die wir bereits in der Vorbereitungsphase erfahren haben“, erklärt der frisch gewählte Vorsitzende Bernd Basten. „Mit der Vereinsgründung haben wir nun das Fundament geschaffen, um den Bürgern in Straelen einen festen Ort für

Reparaturen und den Austausch von Wissen zu bieten.“

Ziel des Vereins ist es, defekten Alltagsgegenständen - vom Mixer über das Kinderspielzeug bis hin zu kleinen Elektrogeräten - ein zweites Leben zu schenken. In den geplanten regelmäßigen Treffen unterstützen ehrenamtliche Reparatur-Experten die Besucher dabei, Schäden selbst zu beheben. Dies schont nicht nur den Geldbeutel, sondern reduziert

auch aktiv das Müllaufkommen und schützt wertvolle Ressourcen.

Der Verein „reparierbar Straelen“ kann bereits zum Start auf zehn motivierte Reparatur-Paten zählen, die bereitstehen um gemeinsam mit den Besuchern zu tüfteln.

„Wir freuen uns darauf schnellstmöglich Hilfe zur Selbsthilfe anbieten zu können und sind gespannt auf die Herausforderungen“, so der Vorstand.



Ordnungsbehördlicher Bereitschaftsdienst

Für **dringende** ordnungsbehördliche Notfälle außerhalb der allgemeinen Dienststunden und am Wochenende ist bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0172/2 60 34 89 ein Bereitschaftsdienst eingerichtet. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes ist über den Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes zu erreichen. Bitte rufen Sie nur an, wenn die Angelegenheit keinen Aufschub bis zu den Dienststunden der Verwaltung duldet.

Wenn Sie in Notfällen außerhalb der allgemeinen Dienststunden keinen Bediensteten der Gemeinde erreichen sollten, wenden Sie sich an die Polizeistation Geldern, Tel. 02831/1250

Ärztlicher Notdienst
Notdienstpraxen Kreis Kleve ab 1. Juli 2021

Außerhalb der regulären Praxisöff-

nungszeiten stehen Patienten aus dem Kreis Kleve im Notfall ambulante Notdienstpraxen zur Verfügung. Diese befinden sich am St. Antonius-Krankenhaus in Kleve, Albersallee 5-7, 47533 Kleve, (Erwachsene und Kinder) und am Gelderner St. Clemens-Hospital, Clemensstraße 6, 47608 Geldern, (Erwachsene). Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Notdienstpraxen können direkt aufgesucht werden. Die bislang wechselweise organisierten Notdienste der lokalen Arztpraxen entfallen damit.

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Kleve im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis im St.-Antonius-Hospital

Öffnungszeiten: 1. April bis 30. September: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage von 14 bis 18 Uhr

1. Oktober bis 31. März: Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage, 24., 31. Dezember, Rosenmontag von 10 bis 18 Uhr

Allgemeinärztliche Notdienstpraxis Geldern im St.-Clemens-Hospital

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, 24., 31. Dezember und Rosenmontag von 9 bis 22 Uhr

Ärztliche Hausbesuche weiterhin über 116 117

Defibrillatoren

Nachfolgend eine Auflistung von unseren Defibrillatoren hier im Ort und der Umgebung:

- **Rathaus**, Rathausstraße 35 außen am Gebäude neben der Haustüre 24/7

- **Heimatmuseum**, Hauptstraße 39 an der Außenfassade 24/7

- **Turnhalle Rheurdt**, Schulweg 15 im Übungsleiteraum

- **Turnhalle Schaephuysen**, Hauptstraße 52 im Übungsleiteraum

- **Haus Quademechels**, Rathausstraße 57

- **Haus des Sports**, Lilienweg 4 am Gang zum Vereinsheim

- **Sanitätsgeschäft Linzner**, Hochend 42 außen vor dem Geschäft 24/7

- **Schwimmbad Rheurdt**, Am Hallenbad 3 im Aufsichtsraum des Hallenbades

- **Saelhuysen 26**, zwischen den Garagen 24/7

- **Landmaschinen Mölders**, Nierend 51 Kreisverkehr B510 24/7

Strom- und Wasserversorgung

Bei Stromausfällen und Störungen im Wasserleitungsnetz der Gemeinde Rheurdt wenden Sie sich bitte an die kostenfreie Störungsnummer der Westnetz GmbH, 0800/4112244. Bei Störungen im Bereich des Wassernetzes können Sie sich auch an die Stadtwerke Kamp-Lintfort GmbH wenden. Die Telefonnummer lautet: 02842/96500.

Gasversorgung
Entstörungsdienst Gelsenwasser 0800 7 9999-50

Sirenenwarnung
Wichtig ist, die offiziellen Sirenenwarntöne zu kennen.

Warnung der Bevölkerung
Einminütiger Dauerton auf- und abschwellend (Heulton)
Gewünschtes Verhalten:

Geschlossene Räume aufsuchen, Radio oder Fernsehen einschalten. Einminütiger Dauerton eintönig: Entwarnung

Alarmierungston Freiwillige Feuerwehr

Einminütiger Dauerton 2 x unterbrochen (für Bevölkerung unbeachtlich) Mit der Warn-App NINA sind Sie immer über aktuelle Gefahren informiert.

Night-Mover 2.0

Das Projekt „Night-Mover 2.0“ ermöglicht Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sichere Heimfahrt. Durch die Nutzung der „Night-Mover 2.0“-App wird bei einer Fahrt mit

einem der teilnehmenden Taxi- und Mietwagenunternehmen ein Zuschuss von 6,00 Euro pro berechtigter Person vom Fahrpreis abgezogen. Die kostenfreie App gibt es im jeweiligen App-Store (Android oder iOS). Weitere Infos unter: www.kreis-kleve.de (Schnellzugriff: Night-Mover)

Sparkassenwagen Rheurdt - Jeden Dienstag
Liebe Bürger/-innen hiermit wollen wir Sie informieren, dass der Sparkassenwagen jeden Dienstag von 15:50 bis 16:50 Uhr an der Rathausstraße 4 (vor der Filiale) für Sie geöffnet hat. Die Telefonnummer der mobilen Filiale lautet +49 2151 68-0.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon
Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 1. Mai

Drachen Apotheke

Issumer Straße 73, 47608 Geldern, Tel.: 02831/6979

Genius-Apotheke

Lintforter Straße 78, 47445 Moers, Tel.: 02841/97367

Samstag, 2. Mai

Linden Apotheke

Andreas-Bräm-Straße 16, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel.: 02845/3099819

Apotheke zur Friedenseiche

Friedensplatz 11, 47669 Wachtendonk, Tel.: 02836/390

Sonntag, 3. Mai

Adler Apotheke im Gewerbepark

Galmesweg 70, 47445 Moers, Tel.: 02841-6073000

Martinus-Apotheke

Veerter Dorfstraße 22a, 47608 Geldern, Tel.: 02831/5081

Samstag, 9. Mai

Skarabäus-Apotheke

Niederrheinallee 81, 47506 Neukirchen-Vluyn, Tel.: 02845/4000

Vital-Apotheke

Schulstraße 1-3, 47839 Krefeld, Tel.: 02151/3699141

Sonntag, 10. Mai

Apotheke am Bethanien

Bethanien Straße 15a, 47441 Moers, Tel.: 02841-880090

Dorf-Apotheke Walbeck

Kevelaerer Straße 2, 47608 Geldern, Tel.: 02831/9766188

Um in Notfällen sicher zu gehen, empfiehlt es sich, die angegebene Apotheke vorab telefonisch zu kontaktieren.

Zudem bietet die Plattform www.apothekennotdienst-nrw.de einen Überblick über alle diensthabenden Notdienst-Apotheken in ganz NRW.

Auch per Telefon lassen sich Bereitschaftsapotheken ermitteln: Nach Anruf der Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy (69 Cent/Min) oder der kostenlosen Rufnummer 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz.

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der Rufnummer 0180 59 86 700 zu ermitteln.

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

REGIONALES

Berufsrechtsschutz spart nicht nur Nerven, sondern auch Steuern

Alljährlich fragen sich viele, ob Rechtschutzversicherungen absetzbar sind, wenn sie über ihrer Steuererklärung sitzen. Das ist zum Teil möglich und nicht einmal kompliziert. Das Finanzamt erkennt Kosten für die Rechtschutzversicherung dann an, wenn berufliche Risiken und Einnahmequellen dadurch abgedeckt werden. „Sogar bei einem Komplettrechtsschutz, der aus mehreren Bausteinen besteht, kann der berufliche Anteil abgesetzt werden“, erklärt Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern. Dies betrifft rund die Hälfte aller Haushalte in Deutschland, die eine Rechtsschutzpolice abgeschlossen haben.

Berufsrechtsschutz lohnt sich doppelt

Kommt es zu Konflikten mit dem Arbeitgeber, zum Beispiel wegen einer

ungerechtfertigten Abmahnung, einer Kündigung, einem unangemessenen Arbeitszeugnis, Diskriminierung am Arbeitsplatz oder ausbleibenden Lohnzahlungen, übernimmt ein Berufsrechtsschutz die Kosten für einen Anwalt oder ein Gerichtsverfahren. Neben dieser Sicherheit im Streitfall gibt es aber auch einen Steuerbonus. Anders als die meisten personenbezogenen Vorsorgeversicherungen werden die Beiträge für den Rechtsschutz in der Steuererklärung von Angestellten als Werbungskosten eingetragen. Während sich der Berufsrechtsschutz in voller Höhe absetzen lässt, ist die Absicherung anderer Rechtsgebiete leider nicht absetzbar, da sie in der Regel das Privatleben betreffen.

Richtiger Umgang mit Kombipolicen

Viele Rechtsschutzversicherungen werden jedoch als Kombipaket angeboten - zum Beispiel mit den Bausteinen Privat-, Verkehrs- oder Mietrechtsschutz.

In diesem Fall ist nur der Beitragsanteil für den Berufsrechtsschutz steuerlich relevant. Manche Versicherer weisen diesen von selbst auf der Beitragsrechnung aus. „Steuerpflichtige sollten ihre Versicherungsunterlagen dahingehend prüfen und im Zweifel beim Versicherer eine Beitragsaufstellung nach beruflichen und privaten Anteilen anfordern, um den absetzbaren Anteil belegen zu können“, rät der Steuerexperte Tobias Gerauer. Ohne diese Aufteilung kann das Finanzamt den Abzug ablehnen. Es kann aber durchaus vorkommen, dass eine eigene Schätzung des pro-

zentualen Anteils ohne Nachweis erfolgreich ist.

So steigt der Steuerbonus nach oben

Ein greifbarer steuerlicher Vorteil entsteht für Arbeitnehmende, wenn die Werbungskostenpauschale von derzeit 1.230 Euro im Jahr überschritten wird. Zu den weiteren berufsbezogenen Werbungskosten zählen beispielsweise Fahrtkosten, Homeoffice-Pauschale, Arbeitszimmer, Arbeitsmittel, Arbeitskleidung sowie Bewerbungs- oder Fortbildungsausgaben. Wer keinen Berufsrechtsschutz besitzt, kann im Fall eines Falles immer noch die immensen Kosten eines Rechtsstreits vor dem Arbeitsgericht steuerlich absetzen, da auch diese in Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen. Lohi e.V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 15. Mai 2026
 Annahmeschluss ist am:
07.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT RHEURDT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Rheurd
 Bürgermeister Dirk Ketelaers
 Rathausstraße 35 · 47509 Rheurd

Politik (Mitteilungen der Parteien):

- SPD Barbara Wolter
- CDU Amira Wittkowski
- FDP Claudia Stränger
- Bündnis 90 / Die Grünen Frank Hoffmann
- WIR Alf Bockheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
 genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
 bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
 Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rheurd. Keine Zustell-
 garantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die
 Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist
 nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise be-
 gründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
 tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
 spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
 haften für Inhalte, Rechtheit und vollständige
 Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media
 ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
 Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmate-
 rial. Die Einreichenden garantieren die Rechtheit, Wahr-
 heit und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
 frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
 Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
 sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
 jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
 arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-rheurd.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Ankauf Pelze 700 € / 9.500 €, Porzellan,
 Teppiche, Abendgarderobe, Näh-
 Schreibmaschine, Bücher, Massiv-
 möbel, Rollatoren, Schmuck, Puppen

0176/37003544 Frau Groß Mo-So 8/21 Uhr

Familien ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



**Schnecken
 können
 bis zu
 3 Jahre
 schlafen.**

Familien ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
 am 16.05.2030 in Bonn
 um 15.00 Uhr
 in der Paulus-Kirche

NICOLETTE RUFUS
 Der Potter... ab 19.00
 in d...-Nord.

F 102-06
 90 x 50 mm
 ab **17,23***

HALLO Welt
 Wir freuen uns riesig über die
 Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena
 16.01.2026 10:35 Uhr
 2770 g
 48 cm

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00***

DANKSAGUN
 Für die wohlwütenden Beweise der
 Anteilnahme beim Tode meines
 geliebten Vaters, unseres guten
 Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld
 sprechen wir unseren Dank aus.
 Im Namen aller Angehörigen
 Ina Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
 90 x 90 mm
 ab **102,96***

WOHNUNG!
 Moderne Maisonette-Wohnung,
 7 Zi., 125 qm, 2-Parkhaus, Fuß-
 bodenheizung, großer Balkon, War-
 mer Wasserversorgung, vollstän-
 dige Ausstattung, nur 820 € zum
 Kauf übern...
 Tel. 02...

K03_15
 43 x 30 mm
 ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
 für alles was wirklich zählt!**
 shop.rautenberg.media





Bauen mit Perspektive

Im Hoch- und Tiefbau wird Nachwuchs gesucht

Ob Wohnhäuser, Straßen oder Brücken - ohne Fachkräfte im Hoch- und Tiefbau steht vieles still. Die Branche sucht seit Jahren dringend nach gut ausgebildeten Mitarbeitern. Besonders gefragt sind Baugeräteführer, Maurer, Straßenbauer und Ingenieure, die Planung und Ausführung verbinden können.

Arbeiten, wo Fortschritt sichtbar wird

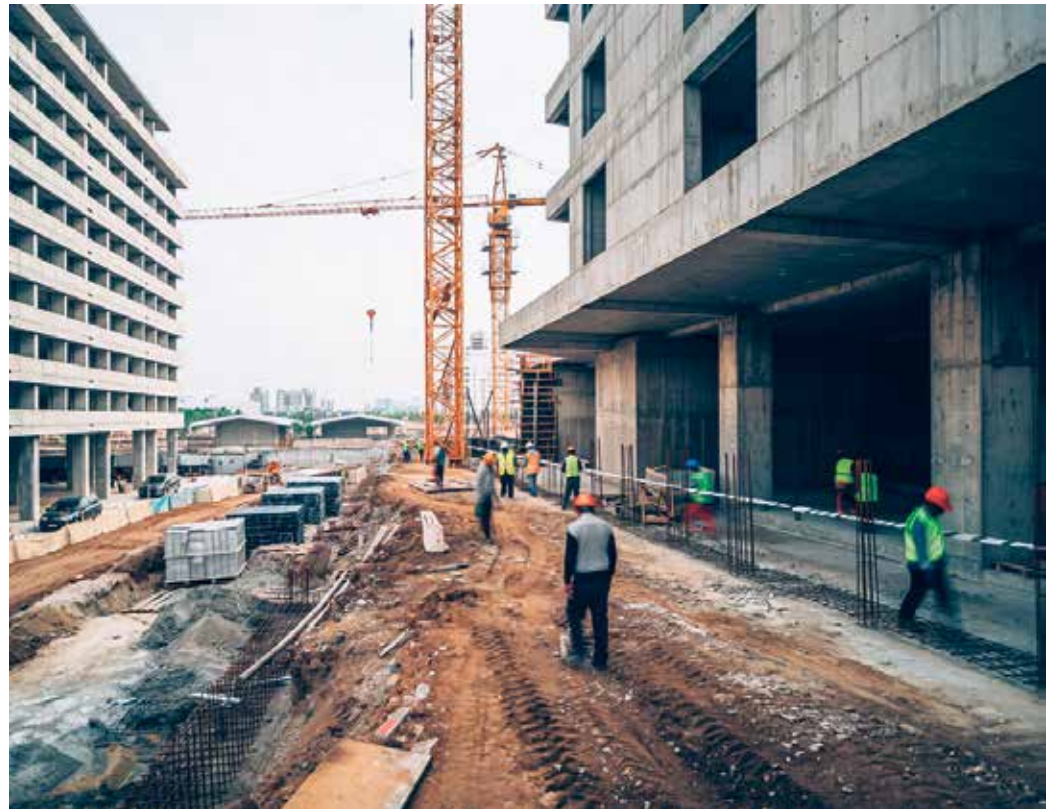
Kaum ein Berufsfeld zeigt Ergebnisse so direkt wie der Bau. Was morgens auf dem Plan steht, ist abends schon ein Stück Wirklichkeit. Wer handwerkliches Geschick und technisches Interesse mitbringt, findet im Hoch- und Tiefbau ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld im Freien, mit modernen Maschinen und im Team.

Sichere Jobs und gute Bezahlung

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft bleibt stabil, die Nachfrage nach qualifizierten Kräften ist hoch. Viele Betriebe bieten inzwischen attraktive Löhne, Zusatzleistungen und langfristige Beschäftigung. Auch wer den Quereinstieg wagt oder sich weiterqualifiziert, hat gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Ausbildung mit Zukunft

Der Einstieg gelingt meist über eine



duale Ausbildung, in der praktische Erfahrung und Theorie kombiniert werden. Später eröffnen sich vielfältige Wege - etwa zum Meister, Polier oder Bauleiter. Der Hoch- und Tiefbau bietet nicht nur solide Perspektiven, sondern auch die Möglichkeit, an Projekten mitzuwirken, die das Lebensumfeld ganzer Regionen prägen.



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Mitteilungsblatt Rheurdt als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Rheurdt (m/w/d)



Zwischen App und Alltag

Wie digitale Helfer die Pflege verändern

Ein kurzer Blick aufs Smartphone genügt, und der nächste Arzttermin ist organisiert, die Medikamenteneinnahme erinnert, der Kontakt zur Familie hergestellt. Was für viele

selbstverständlich klingt, gewinnt in der Pflege eine neue Bedeutung. Digitale Anwendungen halten zunehmend Einzug in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen und

ihren Angehörigen. Leise, oft unsichtbar, aber mit spürbaren Auswirkungen.

Wenn Organisation zur Herausforderung wird

Pflege bedeutet nicht nur Fürsorge, sondern auch Koordination. Termine, Absprachen, Dokumentation - all das muss im Blick behalten werden. Genau hier setzen digitale Helfer an. Kalender-Apps bündeln Informationen, Messenger-Dienste erleichtern die Abstimmung innerhalb der Familie, Plattformen vernetzen verschiedene Beteiligte.

Was früher auf Zetteln, in Ordnern oder im Gedächtnis verteilt war, wird heute zentral zugänglich. Das spart Zeit und reduziert Stress. Gerade in einem Alltag, der oft von Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kann Struktur entlasten. Studien der Bertelsmann Stiftung zeigen, dass digitale Anwendungen vor allem dann als hilfreich empfunden werden, wenn sie einfach zu bedienen sind und sich nahtlos in bestehende Routinen einfügen.

Nähe auf Distanz

Neben der Organisation spielt auch Kommunikation eine zentrale Rolle. Videoanrufe ermöglichen es, regelmäßig Kontakt zu halten, selbst wenn räumliche Distanz besteht.

Für viele Angehörige ist das eine wichtige Brücke im Alltag. Ein kurzer Austausch, ein Blick ins vertraute Gesicht - das kann beruhigen und verbinden.

Gleichzeitig entstehen neue Formen der Begleitung. Digitale Anwendungen können Informationen bündeln oder den Austausch mit professionellen Diensten erleichtern. Auch hier gilt: Nicht die Technik steht im Vordergrund, sondern der Nutzen im Alltag. Laut Erhebungen des Statistischen Bundesamts nutzen immer mehr Menschen digitale Angebote im Gesundheits- und Pflegeumfeld, auch wenn die Entwicklung regional unterschiedlich verläuft.

Zwischen Entlastung und Grenzen

So vielversprechend digitale Helfer sind, sie ersetzen keine menschliche Zuwendung. Pflege bleibt ein zutiefst persönlicher Bereich. Technik kann unterstützen, aber nicht auffangen, was zwischenmenschlich fehlt. Zudem stoßen digitale Lösungen dort an Grenzen, wo sie nicht intuitiv bedienbar sind oder Vertrauen fehlt. Gerade ältere Menschen stehen neuen Anwendungen mitunter skeptisch gegenüber. Auch Fragen des Datenschutzes spielen eine Rolle. Wer sensible Informationen teilt, möchte sicher sein, dass sie geschützt sind. Hier zeigt sich: Digitalisierung ist kein Selbstläufer. Sie braucht Akzeptanz, verständliche Lösungen und oft auch Unterstützung bei der Einführung.

Hinzu kommt eine soziale Dimension. Nicht alle verfügen über die gleichen technischen Möglichkeiten oder Kompetenzen. Digitale Angebote können entlasten, aber sie dürfen niemanden ausschließen. Die Herausforderung besteht darin, Lösungen zu schaffen, die möglichst vielen zugutekommen.

Am Ende zeichnet sich ein differenziertes Bild: Digitale Helfer können den Pflegealltag strukturieren, Kommunikation erleichtern und Wege verkürzen. Gleichzeitig bleiben sie Werkzeuge, keine Ersatzlösungen. Ihr Wert zeigt sich nur dort, wo sie den Alltag tatsächlich vereinfachen:



Essen auf Rädern



Täglich rollender Mittagstisch frisch und direkt zu Ihnen nach Hause!
Mittagessen inklusive Dessert!
Auf den Geschmack gekommen?
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an. Keine Vertragsbindung.

Telefon
02833-4431

Hotel-Restaurant HAUS THOEREN



Marktstraße 14-16
 47647 Kerken-Aldekerk
 Tel. 02833 - 4431
 info@haus-thoeren.de